

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Esslingen**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



pro Innovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

ES.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	514.646	261.670	252.976	2,8	2,8	2,8	0,0	0,1	0,0
darunter 15-24 J.	56.618	27.681	28.937	6,8	5,5	8,2	0,6	0,6	0,6
darunter 15-64 J.	336.959	167.801	169.158	-1,3	-0,7	-1,8	-0,2	-0,1	-0,3
darunter 15 J. und älter	438.169	224.371	213.798	4,7	4,6	4,9	0,3	0,3	0,3
darunter AusländerInnen	69.382	34.073	35.309	-5,8	-1,9	-9,3	-0,9	-0,4	-1,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	514.646	261.670	252.976	2,8	2,8	2,8	0,0	0,1	0,0
deutsch	445.264	227.597	217.667	4,3	3,6	5,0	0,2	0,1	0,2
ausländisch	69.382	34.073	35.309	-5,8	-1,9	-9,3	-0,9	-0,4	-1,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	56.618	27.681	28.937	6,8	5,5	8,2	0,6	0,6	0,6
deutsch	47.568	23.279	24.289	15,1	13,9	16,3	0,9	0,9	0,9
ausländisch	9.050	4.402	4.648	-22,5	-24,2	-20,9	-0,8	-0,7	-0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	336.959	167.801	169.158	-1,3	-0,7	-1,8	-0,2	-0,1	-0,3
deutsch	281.886	140.298	141.588	-0,8	-1,2	-0,3	-0,1	-0,1	-0,1
ausländisch	55.073	27.503	27.570	-3,6	2,2	-8,7	-0,6	0,0	-1,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

ES.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	180.021	74.185	105.836	0,2	2,3	-1,2	-1,4	-0,1	-2,3
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	154.267	65.066	89.201	3,4	4,4	2,7	-0,6	0,3	-1,3
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	25.725	9.111	16.614	-15,4	-10,4	-17,9	-5,7	-2,7	-7,2
darunter TürkinInnen	6.667	1.892	4.775	-20,1	-21,4	-19,6	-9,2	-6,6	-10,2
darunter ItalienerInnen	3.941	1.247	2.694	-17,6	-11,8	-20,1	-5,0	-3,0	-6,0
darunter JugoslawInnen ¹	1.751	587	1.164	-61,5	-63,3	-60,5	71,0	75,7	68,7
darunter GriechInnen	3.183	1.225	1.958	-23,2	-24,2	-22,6	-5,4	-3,3	-6,6
darunter KroatInnen	2.154	923	1.231	41,0	38,6	42,8	-1,2	0,7	-2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

ES.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	180.021	74.185	105.836	0,2	2,3	-1,2	-1,4	-0,1	-2,3
unter 15 Jahre	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	20.705	9.195	11.510	-4,0	-5,2	-2,9	-4,7	-2,2	-6,6
darunter 25 - 34 Jahre	37.784	15.791	21.993	-21,6	-17,3	-24,3	-2,8	-0,1	-4,7
darunter 35 - 44 Jahre	48.885	18.824	30.061	-4,6	-4,1	-5,0	-5,4	-4,3	-6,1
darunter 45 - 54 Jahre	47.879	20.106	27.773	29,5	23,3	34,4	3,5	3,1	3,8
darunter 55 - 64 Jahre	23.726	9.932	13.794	13,5	32,1	3,0	3,2	4,0	2,6
darunter 65 Jahre und mehr	970	337	633	24,1	49,1	18,5	-14,5	0,9	-17,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	180.021	74.185	105.836	-	-	-	-1,4	-0,1	-2,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.827	551	1.276	-	-	-	3,2	8,5	1,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	25	6	19	-	-	-	0,0	20,0	-5,0
darunter III Fertigungsberufe	51.399	8.773	42.626	-	-	-	-5,5	-7,7	-5,1
darunter IV Technische Berufe	18.395	2.503	15.892	-	-	-	1,5	2,1	1,4
darunter V Dienstleistungsberufe	106.203	61.367	44.836	-	-	-	0,1	0,9	-1,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	2.168	981	1.187	-	-	-	2,1	3,4	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

ES.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	154.267	65.066	89.201	-	-	-	-0,6	0,3	-1,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.357	*	*	-	-	-	1,9	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	6	*	-	-	-	-	20,0	-
darunter III Fertigungsberufe	39.181	6.179	33.002	-	-	-	-3,9	-5,8	-3,6
darunter IV Technische Berufe	17.469	2.345	15.124	-	-	-	1,5	1,9	1,4
darunter V Dienstleistungsberufe	94.387	55.212	39.175	-	-	-	0,3	0,9	-0,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.846	827	1.019	-	-	-	2,1	3,6	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

ES.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	25.725	9.111	16.614	-	-	-	-5,7	-2,7	-7,2
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	467	*	*	-	-	-	7,1	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	12.208	2.593	9.615	-	-	-	-10,2	-11,9	-9,8
darunter IV Technische Berufe	925	158	767	-	-	-	2,3	5,3	1,7
darunter V Dienstleistungsberufe	11.803	6.149	5.654	-	-	-	-1,8	1,2	-4,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	320	154	166	-	-	-	1,3	2,0	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

ES.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	180.021	74.185	105.836	0,2	2,3	-1,2	-1,4	-0,1	-2,3
davon mit Angabe	155.367	63.144	92.223	-5,4	-3,7	-6,6	-1,5	-0,6	-2,1
darunter ohne Berufsausbildung	32.035	14.192	17.843	-22,9	-23,9	-22,1	-5,3	-3,9	-6,5
darunter mit Berufsausbildung	102.511	42.954	59.557	-4,2	-0,7	-6,5	-1,2	-0,5	-1,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	20.821	5.998	14.823	0,0	0,0	0,0	3,4	6,7	2,1
davon ohne Angabe	24.654	11.041	13.613	60,8	60,3	61,3	-0,5	3,3	-3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

ES.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	154.267	65.066	89.201	-	-	-	-0,6	0,3	-1,3
davon mit Angabe	135.672	56.359	79.313	-	-	-	-0,9	-0,4	-1,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	22.569	10.649	11.920	-	-	-	-3,7	-3,1	-4,2
darunter mit Berufsausbildung ²	93.363	40.085	53.278	-	-	-	-1,1	-0,6	-1,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	19.740	5.625	14.115	-	-	-	3,4	6,9	2,1
davon ohne Angabe	18.595	8.707	9.888	-	-	-	1,2	5,3	-2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

ES.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	25.725	9.111	16.614	-	-	-	-5,7	-2,7	-7,2
davon mit Angabe	19.678	6.780	12.898	-	-	-	-5,7	-2,5	-7,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	9.459	3.543	5.916	-	-	-	*	-6,2	-10,6
darunter mit Berufsausbildung ²	9.141	2.866	6.275	-	-	-	-3,2	1,8	-5,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	1.078	371	707	-	-	-	3,3	3,3	3,2
davon ohne Angabe	6.047	2.331	3.716	-	-	-	-5,5	-3,4	-6,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

ES.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	47.118	30.118	17.000	22,5	18,2	30,7	-2,3	-0,7	-4,9
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	28.497	19.876	8.621	5,4	2,4	13,1	-0,8	-1,8	1,5
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	18.621	10.242	8.379	62,7	68,8	55,7	-4,4	1,5	-10,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	28.497	19.876	8.621	5,4	2,4	13,1	-0,8	-1,8	1,5
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	23.680	16.516	7.164	4,2	2,3	8,8	-1,6	-2,1	-0,3
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	4.777	3.327	1.450	12,7	3,6	41,5	3,2	-0,3	12,2
darunter TürkInnen	1.582	1.066	516	1,2	-11,3	42,9	7,5	3,6	16,7
darunter ItalienerInnen	620	417	203	2,1	-7,9	31,8	-3,3	-6,3	3,6
darunter JugoslawInnen ¹	393	295	98	-1,3	-6,1	16,7	117,1	120,1	108,5
darunter GriechInnen	375	251	124	-1,1	-8,7	19,2	-7,9	-10,7	-1,6
darunter KroatInnen	310	220	90	61,5	52,8	87,5	-3,7	-5,6	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

ES.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	28.497	19.876	8.621	5,4	2,4	13,1	-0,8	-1,8	1,5
darunter unter 15 J.	86	28	58	-54,5	-63,6	-48,2	50,9	-9,7	123,1
darunter 15-24 J.	5.214	2.830	2.384	-6,8	-4,1	-9,9	1,8	1,8	1,8
darunter 25-34 J.	3.557	2.573	984	-7,6	-17,8	36,9	2,6	-0,9	13,1
darunter 35-44 J.	5.873	5.123	750	1,0	-2,7	35,4	-6,5	-8,1	5,9
darunter 45-54 J.	4.981	4.226	755	38,2	34,2	65,9	4,9	3,4	13,7
darunter 55-64 J.	3.891	2.739	1.152	-12,9	-11,3	-16,5	-5,1	-2,4	-11,0
darunter über 65 J.	4.894	2.357	2.537	39,7	34,9	44,5	-1,2	-0,5	-1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	28.497	19.876	8.621	-	-	-	-0,8	-1,8	1,5
davon mit Angabe	13.255	9.440	3.815	-	-	-	-3,0	-2,6	-4,0
darunter ohne Berufsausbildung	5.005	3.439	1.566	-	-	-	-2,8	-0,4	-7,7
darunter mit Berufsausbildung	7.721	5.706	2.015	-	-	-	-3,3	-3,7	-2,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	529	295	234	-	-	-	-1,1	-6,6	6,8
davon ohne Angabe	15.242	10.436	4.806	-	-	-	1,2	-1,1	6,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	18.621	10.242	8.379	62,7	68,8	55,7	-4,4	1,5	-10,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	14.841	8.576	6.265	66,5	72,1	59,5	-2,9	2,2	-
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	3.778	1.666	2.112	49,5	54,7	45,7	-10,2	-1,8	-15,8
darunter TürkInnen	1.050	382	668	42,7	38,4	45,2	-13,7	-6,4	-17,3
darunter ItalienerInnen	614	250	364	44,5	65,6	32,8	-5,1	7,3	-12,1
darunter JugoslawInnen ¹	314	137	177	-1,3	-7,4	4,1	57,0	53,9	59,5
darunter GriechInnen	367	177	190	44,5	56,6	34,8	-7,8	6,6	-18,1
darunter KroatInnen	326	184	142	106,3	84,0	144,8	-4,4	2,8	-12,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

ES.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	18.621	10.242	8.379	62,7	68,8	55,7	-4,4	1,5	-10,8
darunter 15-24 J.	2.099	1.099	1.000	29,6	38,2	21,2	-8,5	-0,2	-16,2
darunter 25-34 J.	4.264	2.287	1.977	39,4	33,9	46,3	-6,7	-1,8	-11,7
darunter 35-44 J.	5.484	3.056	2.428	65,3	77,0	52,6	-8,6	-2,0	-15,8
darunter 45-54 J.	4.749	2.738	2.011	112,9	117,0	107,5	1,8	5,1	-2,3
darunter 55-64 J.	1.824	994	830	70,9	94,9	49,0	4,2	14,3	-5,7
darunter über 65 J.	201	133	68	32,2	107,8	-22,7	-2,4	92,8	-50,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	18.621	10.242	8.379	-	-	-	-4,4	1,5	-10,8
davon mit Angabe	8.397	4.920	3.477	-	-	-	-4,8	0,2	-11,1
darunter ohne Berufsausbildung	2.634	1.394	1.240	-	-	-	-9,1	-2,0	-16,0
darunter mit Berufsausbildung	5.331	3.271	2.060	-	-	-	-3,8	0,2	-9,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	432	255	177	-	-	-	14,3	14,3	14,2
davon ohne Angabe	10.224	5.322	4.902	-	-	-	-4,1	2,7	-10,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

ES.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	4.947	1.521	3.426	-0,3	6,4	-3,1	8,5	5,3	10,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	1.275	213	1.062	-16,7	-12,7	-17,5	6,3	-8,2	9,8
darunter Kleingründungen	1.752	560	1.192	-30,8	-32,3	-30,1	19,8	14,8	22,3
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.920	748	1.172	113,6	108,9	116,6	1,2	3,3	-0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

ES.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	220.306	98.384	121.922	-0,1	-0,4	0,2	-1,0	-1,8	-0,4
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	180.021	74.185	105.836	0,9	2,9	-0,4	-1,4	-0,1	-2,3
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	28.497	19.876	8.621	-1,3	-2,5	1,6	-0,8	-1,8	1,5
BeamtenInnen ²	8.761	5.211	3.550	1,7	7,1	-5,3	1,9	5,2	-2,7
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	3.027	773	2.254	-34,6	-44,6	-30,3	13,7	7,4	16,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

ES.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	180.021	74.185	105.836	0,2	2,3	-1,2	-1,4	-0,1	-2,3
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	150.883	49.075	101.808	-3,4	-5,4	-2,4	-2,1	-1,6	-2,4
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	29.089	25.086	4.003	24,0	21,8	39,5	2,6	3,1	-0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	8.761	5.211	3.550	7,2	25,3	-11,6	1,9	5,2	-2,7
darunter VZ BeamtInnen	5.577	2.425	3.152	0,2	29,3	-14,6	-0,2	3,4	-2,8
darunter TZ BeamtInnen	3.184	2.786	398	22,1	22,0	22,5	5,7	6,8	-1,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

ES.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,6	4,5	4,6	-	-	-	31,4	15,4	48,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,6	3,8	5,4	-	-	-	48,4	26,7	68,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,5	-	-	-	23,7	14,3	28,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,2	4,7	-	-	-	32,4	23,8	42,4
darunter AusländerInnen	10,1	10,5	9,7	-	-	-	31,2	12,9	51,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

ES.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,2	2,1	2,3	-	-	-	46,7	23,5	76,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,2	3,5	-	-	-	61,1	29,4	75,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,6	-	-	-	23,8	12,5	44,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,1	-	-	-	34,8	23,1	47,6
darunter AusländerInnen	3,7	3,2	4,1	-	-	-	48,0	18,5	70,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

ES.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,4	2,5	2,3	-	-	-	26,3	13,6	35,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,5	1,8	-	-	-	30,8	15,4	38,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	1,9	-	-	-	17,6	10,5	11,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1,8	2,0	1,7	-	-	-	28,6	25,0	30,8
darunter AusländerInnen	6,4	7,3	5,7	-	-	-	25,5	10,6	42,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

ES.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.396	5.730	6.666	-	-	-	32,6	16,8	50,0
darunter SGB II	6.420	3.101	3.319	-	-	-	22,5	13,5	32,3
darunter SGB III	5.977	2.629	3.348	-	-	-	45,5	21,0	72,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	248	99	149	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	2.527	1.390	1.137	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1.396	556	840	-	-	-	50,1	27,8	69,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3.126	1.482	1.644	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1.835	864	971	-	-	-	36,4	28,0	44,9
darunter Alleinerziehende	1.113	1.028	85	-	-	-	11,6	9,9	37,1
darunter Behinderte	550	224	326	-	-	-	1,3	-0,9	2,8
darunter Ausländer	3.692	1.642	2.050	-	-	-	30,7	12,3	50,5
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	361	123	238	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	797	390	407	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	460	224	236	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

ES.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.977	2.629	3.348	-	-	-	45,4	21,0	72,8
darunter unter 25	883	331	552	-	-	-	59,7	31,9	82,8
darunter über 50	1.776	826	950	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	1.166	537	629	-	-	-	39,3	28,2	50,5
darunter Alleinerziehende	192	165	27	-	-	-	34,3	28,9	80,0
darunter Behinderte	287	131	156	-	-	-	-1,0	-1,5	-0,6
darunter Ausländer	1.359	498	861	-	-	-	44,1	15,5	68,2
darunter Ausländer unter 25	202	63	139	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	340	142	198	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	228	94	134	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

ES.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.420	3.101	3.319	-	-	-	22,5	13,5	32,3
darunter unter 25 J.	513	225	288	-	-	-	36,1	23,0	48,5
darunter über 50 J.	1.351	656	695	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	669	327	342	-	-	-	31,7	27,7	35,7
darunter Alleinerziehende	921	863	58	-	-	-	7,8	6,9	23,4
darunter Behinderte	263	93	170	-	-	-	3,5	-1,1	6,3
darunter Ausländer	2.333	1.144	1.189	-	-	-	24,0	11,0	39,7
darunter Ausländer unter 25 J.	159	60	99	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	457	248	209	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	232	130	102	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

ES.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.396	5.730	6.666	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	12.357	5.709	6.648	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	6.178	2.979	3.199	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	5.489	2.439	3.050	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	690	291	399	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	39	21	18	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.977	2.629	3.348	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	5.962	2.620	3.342	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.989	864	1.125	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	3.475	1.539	1.936	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	498	217	281	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	17	10	7	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.420	3.101	3.319	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	6.397	3.089	3.308	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	4.190	2.115	2.075	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.014	900	1.114	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	193	74	119	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	23	12	11	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	21.967	11.442	10.525	-	-	-	5,0	3,7	6,5
davon erwerbsfähig	15.382	8.214	7.168	-	-	-	7,0	4,7	9,6
davon nicht erwerbsfähig	6.585	3.228	3.357	-	-	-	0,7	1,2	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	4,6	4,9	4,2	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	15.382	8.214	7.168	-	-	-	7,0	4,7	9,6
darunter Deutsche	9.403	4.985	4.418	-	-	-	5,7	3,2	8,8
darunter Ausländer	5.809	3.133	2.676	-	-	-	8,1	6,4	10,2
darunter Alleinerziehende	2.326	2.224	102	-	-	-	1,1	0,9	6,3
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	4.248	2.553	1.695	-	-	-	1,2	4,5	-3,4
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	2.114	1.327	787	-	-	-	21,7	21,0	22,8
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	1.837	1.111	726	-	-	-	-25,3	-17,4	-34,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

ES.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	6.617	2.750	3.867	-	-	-	14,4	9,6	18,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	576	260	316	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	498	193	305	-	-	-	47,3	9,0	89,4
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	193	100	93	-	-	-	-54,7	-57,3	-51,6
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	374	149	225	-	-	-	1,4	9,6	-3,4
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	6	3	3	-	-	-	-60,0	-50,0	-66,7
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	676	222	454	-	-	-	4,0	-3,9	8,4
darunter ESG Einstiegsgeld	107	47	60	-	-	-	-14,4	-6,0	-20,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	49	16	33	-	-	-	-16,9	-15,8	-17,5
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	6	0	6	-	-	-	-57,1	-100,0	-45,5
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	487	218	269	-	-	-	-22,9	-19,0	-25,9
darunter E Freie Förderung	71	33	38	-	-	-	-14,5	-10,8	-17,4
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	567	276	291	-	-	-	-13,8	-18,6	-8,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.968	823	1.145	-	-	-	-10,6	-35,9	24,7
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	208	91	117	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	101	47	54	-	-	-	40,3	14,6	80,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100	45	55	-	-	-	-48,7	-54,5	-42,7
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	152	57	95	-	-	-	-15,1	-50,9	50,8
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	4	2	2	-	-	-	-66,7	-71,4	-60,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	107	47	60	-	-	-	-14,4	-37,3	20,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	49	16	33	-	-	-	-16,9	-60,0	73,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	487	218	269	-	-	-	-22,9	-39,9	0,0
darunter E Freie Förderung	10	6	4	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	233	100	133	-	-	-	-19,7	-38,3	4,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	5.588	2.720	2.868	13,4	10,7	16,2	-0,4	0,3	-1,1
darunter ohne Hauptschulabschluss	269	100	169	-37,1	-43,8	-32,4	-3,9	-4,8	-3,4
darunter mit Hauptschulabschluss	1.509	658	851	1,7	-0,5	3,4	-8,0	-4,4	-10,6
darunter mit Realschulabschluss	2.244	1.086	1.158	18,7	10,1	28,1	0,1	-3,6	3,8
darunter mit FH-/HS-Reife	1.566	876	690	39,3	38,4	40,5	8,0	10,3	5,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	5.588	974	4.614	-	-	-	-0,4	6,2	-1,7
Fachhochschul-/Hochschulreife	1.566	50	1.516	-	-	-	8,0	35,1	7,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	2.244	268	1.976	-	-	-	0,1	25,2	-2,6
mit Hauptschulabschluß	1.509	541	968	-	-	-	-8,0	-2,2	-10,9
ohne Hauptschulabschluß	269	115	154	-	-	-	-3,9	1,8	-7,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

ES.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.846	852	994	28,0	27,0	29,1	0,5	-1,2	1,9
darunter mit Hauptschulabschluss	166	72	94	-38,3	-42,4	-34,7	-28,4	-36,3	-21,0
darunter mit mittlerem Abschluss	582	317	265	37,6	40,3	34,5	3,0	10,8	-5,0
darunter mit FH-/HS-Reife	1.098	463	635	46,4	44,2	48,0	5,6	0,0	10,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.846	330	1.516	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	166	71	95	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	582	147	435	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	1.098	112	986	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

ES.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.501	1.125	1.376	-48,5	-48,8	-48,2	-26,2	-28,7	-24,1
darunter ohne Hauptschulabschluss	47	30	17	-59,1	-16,7	-78,5	-39,7	25,0	-68,5
darunter mit Hauptschulabschluss	816	298	518	-60,2	-63,1	-58,2	-41,5	-45,7	-38,8
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	1.239	599	640	-45,6	-46,6	-44,6	-23,9	-27,5	-20,2
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	399	198	201	-3,4	-13,9	9,8	55,9	19,3	123,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

ES.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	3.120	1.411	1.709	-	-	-	-7,9	-10,5	-5,7
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	2.404	1.100	1.304	-	-	-	-8,9	-10,4	-7,6
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	711	308	403	-	-	-	-4,7	-11,2	1,0
darunter TürkInnen	331	145	186	-	-	-	-6,8	-8,8	-5,1
darunter ItalienerInnen	134	66	68	-	-	-	-0,7	-1,5	0,0
darunter JugoslawInnen	40	21	19	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	64	24	40	-	-	-	-11,1	-25,0	0,0
darunter KroatInnen	17	6	11	-	-	-	-19,0	-40,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

ES.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.120	1.411	1.709	-	-	-	-7,9	-10,5	-5,7
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	1.730	789	941	-	-	-	-8,6	-8,3	-8,9
darunter in Fördermaßnahmen	68	26	42	-	-	-	-38,7	-54,4	-22,2
darunter in Schule, Studium, Praktikum	796	351	445	-	-	-	6,0	-7,6	19,9
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	42	17	25	-	-	-	-2,3	-15,0	8,7
darunter ohne Angabe des Verbleibs	484	228	256	-	-	-	-18,1	-12,3	-22,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

ES.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	13.671	5.930	7.741	8,9	4,8	12,2	1,3	0,8	1,7
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	6.573	2.395	4.178	1,1	-7,9	7,1	-0,9	-2,6	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	103	45	58	-75,3	-79,7	-70,3	25,6	25,0	26,1
darunter Berufsfachschulen	2.517	1.137	1.380	22,8	11,0	34,5	-0,2	-1,1	0,6
darunter Berufskollegs	1.631	880	751	57,9	53,0	64,0	7,7	10,1	5,0
darunter Berufsoberschulen ¹	149	24	125	39,3	60,0	35,9	28,4	50,0	25,0
darunter Berufliche Gymnasien	1.725	991	734	13,0	24,7	0,3	2,9	3,6	1,9
darunter Fachschulen	565	114	451	49,5	119,2	38,3	7,0	8,6	6,6
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	408	344	64	-3,3	-7,3	25,5	-2,6	-4,4	8,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

ES.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	13.671	2.141	11.530	-	-	-	1,3	0,9	1,4
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	6.573	869	5.704	-	-	-	-0,9	-4,3	-0,4
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	103	58	45	-	-	-	25,6	48,7	4,7
darunter Berufsfachschulen	2.517	693	1.824	-	-	-	-0,2	0,9	-0,6
darunter Berufskollegs	1.631	267	1.364	-	-	-	7,7	17,6	6,0
darunter Berufsoberschulen ¹	149	9	140	-	-	-	28,4	125,0	25,0
darunter Berufliche Gymnasien	1.725	161	1.564	-	-	-	2,9	-6,9	4,0
darunter Fachschulen	565	44	521	-	-	-	7,0	7,3	7,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	408	40	368	-	-	-	-2,6	-7,0	-2,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

ES.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	9.953	4.232	5.721	26,0	17,4	33,2	4,2	4,5	4,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	8.693	3.676	5.017	30,8	20,2	39,8	3,7	3,6	3,8
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	1.257	556	701	0,6	1,8	-0,4	7,7	11,2	5,1
darunter TürkInnen	445	190	255	0,9	0,5	1,2	6,5	13,1	2,0
darunter ItalienerInnen	268	117	151	36,0	19,4	52,5	3,9	17,0	-4,4
darunter JugoslawInnen ¹	77	25	52	-40,3	-43,2	-38,8	120,0	127,3	116,7
darunter GriechInnen	143	65	78	-16,4	-5,8	-23,5	18,2	18,2	18,2
darunter KroatInnen	68	28	40	-40,9	-50,0	-32,2	-18,1	-15,2	-20,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

ES.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.953	4.232	5.721	-	-	-	4,2	4,5	4,0
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	2.764	933	1.831	-	-	-	-2,7	-7,4	-0,2
darunter 19 bis 24 J.	6.528	2.973	3.555	-	-	-	6,7	8,0	5,7
darunter 25 - 34 J.	592	273	319	-	-	-	14,1	17,7	11,1
darunter über 35 J.	69	53	16	-	-	-	-5,5	-5,4	-5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,9	1,6	2,3	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	12,2	8,4	15,7	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	19,3	17,9	20,6	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,0	0,9	1,0	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

ES.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	9.953	4.232	5.721	-	-	-	4,2	4,5	4,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	5.579	2.643	2.936	-	-	-	3,6	2,4	4,7
darunter Gesundheitswesen	744	699	45	-	-	-	2,3	2,3	2,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	930	607	323	-	-	-	11,8	13,7	8,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	310	249	61	-	-	-	-9,4	-1,6	-31,5
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	211	183	28	-	-	-	-7,9	-6,2	-17,6
darunter Maschinenbau	996	178	818	-	-	-	9,3	10,6	9,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	440	168	272	-	-	-	5,8	3,1	7,5
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	262	151	111	-	-	-	-1,9	-2,6	-0,9
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1.064	141	923	-	-	-	-7,6	-28,1	-3,5
darunter Erziehung und Unterricht	298	137	161	-	-	-	32,4	59,3	15,8
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Handel	324	130	194	-	-	-	12,1	4,0	18,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

ES.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	9.953	4.232	5.721	-	-	-	4,2	4,5	4,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	5.708	1.709	3.999	-	-	-	8,3	15,6	5,4
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1.064	141	923	-	-	-	-7,6	-28,1	-3,5
darunter Maschinenbau	996	178	818	-	-	-	9,3	10,6	9,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	615	77	538	-	-	-	12,6	40,0	9,6
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	421	69	352	-	-	-	-1,9	-13,8	0,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	930	607	323	-	-	-	11,8	13,7	8,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	358	51	307	-	-	-	15,9	30,8	13,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	440	168	272	-	-	-	5,8	3,1	7,5
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	324	130	194	-	-	-	12,1	4,0	18,3
darunter Erziehung und Unterricht	298	137	161	-	-	-	32,4	59,3	15,8
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	262	151	111	-	-	-	-1,9	-2,6	-0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

ES.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	180.021	74.185	105.836	-	-	-	-1,4	-0,1	-2,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	79.741	41.783	37.958	-	-	-	-14,4	2,3	-27,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10.918	8.034	2.884	-	-	-	5,4	4,3	8,6
darunter Gesundheitswesen	9.383	7.888	1.495	-	-	-	3,0	3,0	3,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	8.578	6.132	2.446	-	-	-	4,0	4,4	3,2
darunter Maschinenbau	23.136	4.686	18.450	-	-	-	-0,5	0,0	-0,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10.826	4.003	6.823	-	-	-	-0,1	0,9	-0,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3.454	2.757	697	-	-	-	2,8	3,0	2,2
darunter Erziehung und Unterricht	3.777	2.604	1.173	-	-	-	5,4	4,6	7,0
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	3.356	1.988	1.368	-	-	-	-1,1	-0,2	-2,5
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2.961	1.854	1.107	-	-	-	1,5	2,4	0,1
darunter Gastronomie	3.352	1.837	1.515	-	-	-	-0,2	1,4	-2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

ES.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	180.021	74.185	105.836	-	-	-	-1,4	-0,1	-2,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	90.726	26.473	64.253	-	-	-	-0,8	0,2	-1,2
darunter Maschinenbau	23.136	4.686	18.450	-	-	-	-0,5	0,0	-0,6
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	12.502	1.729	10.773	-	-	-	-5,8	-11,0	-4,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10.826	4.003	6.823	-	-	-	-0,1	0,9	-0,6
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	7.541	1.825	5.716	-	-	-	-2,7	-2,4	-2,9
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	6.897	1.266	5.631	-	-	-	7,7	15,1	6,2
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	6.345	1.724	4.621	-	-	-	-9,1	-6,7	-10,0
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4.943	1.309	3.634	-	-	-	-1,1	-3,5	-0,3
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	3.700	772	2.928	-	-	-	-4,5	-8,3	-3,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10.918	8.034	2.884	-	-	-	5,4	4,3	8,6
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3.918	1.125	2.793	-	-	-	4,8	1,1	6,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

ES.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.947	1.521	3.426	-	-	-	8,5	5,3	10,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.856	1.382	2.474	-	-	-	4,2	6,9	2,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	1.147	372	775	-	-	-	8,0	10,1	7,0
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	461	301	160	-	-	-	12,2	16,7	4,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	608	199	409	-	-	-	18,1	11,2	21,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	531	184	347	-	-	-	-5,5	4,5	-10,1
I Gastgewerbe	289	92	197	-	-	-	9,9	7,0	11,3
C Verarbeitendes Gewerbe	251	60	191	-	-	-	20,1	17,6	20,9
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	82	58	24	-	-	-	5,1	-6,5	50,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	172	44	128	-	-	-	1,2	-12,0	6,7
J Information u. Kommunikation	214	37	177	-	-	-	4,4	2,8	4,7
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	101	35	66	-	-	-	-	-5,4	-10,8
D Energieversorgung	189	33	156	-	-	-	-11,7	-35,3	-4,3
P Erziehung u. Unterricht	65	31	34	-	-	-	3,2	-3,1	9,7
H Verkehr u. Lagerei	195	30	165	-	-	-	-9,7	-28,6	-5,2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	121	24	97	-	-	-	16,3	9,1	18,3
F Baugewerbe	503	21	482	-	-	-	43,3	5,0	45,6
B+E Übrige Wirtschaftszweige	2	0	2	-	-	-	-50,0	-100,0	0,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	16	0	16	-	-	-	-23,8	-100,0	-15,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

ES.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.947	1.521	3.426	-	-	-	8,5	5,3	10,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.388	1.329	3.059	-	-	-	9,5	7,4	10,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	1.147	372	775	-	-	-	8,0	10,1	7,0
F Baugewerbe	503	21	482	-	-	-	43,3	5,0	45,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	608	199	409	-	-	-	18,1	11,2	21,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	531	184	347	-	-	-	-5,5	4,5	-10,1
I Gastgewerbe	289	92	197	-	-	-	9,9	7,0	11,3
C Verarbeitendes Gewerbe	251	60	191	-	-	-	20,1	17,6	20,9
J Information u. Kommunikation	214	37	177	-	-	-	4,4	2,8	4,7
H Verkehr u. Lagerei	195	30	165	-	-	-	-9,7	-28,6	-5,2
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	461	301	160	-	-	-	12,2	16,7	4,6
D Energieversorgung	189	33	156	-	-	-	-11,7	-35,3	-4,3
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	172	44	128	-	-	-	1,2	-12,0	6,7
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	121	24	97	-	-	-	16,3	9,1	18,3
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	101	35	66	-	-	-	-	-5,4	-10,8
P Erziehung u. Unterricht	65	31	34	-	-	-	3,2	-3,1	9,7
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	82	58	24	-	-	-	5,1	-6,5	50,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	16	0	16	-	-	-	-23,8	-100,0	-15,8
B+E Übrige Wirtschaftszweige	2	0	2	-	-	-	-50,0	-100,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

ES.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	28.497	19.876	8.621	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	169	133	36	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	19	7	12	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	4.078	2.842	1.236	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	15	7	8	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	131	39	92	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	1.199	604	595	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	6.083	4.458	1.625	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	1.682	734	948	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	2.508	1.840	668	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	615	427	188	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	346	269	77	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	913	470	443	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	1.809	1.238	571	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.638	1.749	889	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	650	497	153	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	476	318	158	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	2.463	2.102	361	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	649	407	242	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.289	1.011	278	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	751	714	37	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

ES.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	18.621	10.242	8.379	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	84	43	41	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	21	6	15	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	2.372	1.228	1.144	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	14	8	6	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	99	31	68	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	805	329	476	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	3.311	1.922	1.389	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	1.361	421	940	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.730	1.120	610	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	379	229	150	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	204	157	47	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	906	337	569	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	1.092	676	416	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.433	1.066	1.367	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	320	247	73	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	267	184	83	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.602	1.249	353	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	605	288	317	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	713	440	273	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	292	254	38	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

ES.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	3.120	1.411	1.709	-	-	-	-7,9	-10,5	-5,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.823	1.248	575	-	-	-	-7,2	-10,5	0,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	566	388	178	-	-	-	0,4	-5,6	16,3
darunter Warenkaufleute	595	364	231	-	-	-	0,0	-2,2	3,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	166	166	0	-	-	-	-9,8	-9,8	-
darunter KörperpflegerInnen	125	116	9	-	-	-	-17,2	-18,3	0,0
darunter GästebetreuerInnen	75	60	15	-	-	-	-7,4	-10,4	7,1
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	75	42	33	-	-	-	-36,4	-41,7	-28,3
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	48	34	14	-	-	-	-21,3	-17,1	-30,0
darunter GartenbauerInnen	72	31	41	-	-	-	-14,3	-13,9	-14,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	53	24	29	-	-	-	55,9	71,4	45,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	48	23	25	-	-	-	-35,1	-51,1	-7,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

ES.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	3.120	1.411	1.709	-	-	-	-7,9	-10,5	-5,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.005	820	1.185	-	-	-	-5,6	-5,5	-5,7
darunter SchlosserInnen	255	7	248	-	-	-	7,1	-22,2	8,3
darunter Warenkaufleute	595	364	231	-	-	-	0,0	-2,2	3,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	566	388	178	-	-	-	0,4	-5,6	16,3
darunter MechanikerInnen	163	8	155	-	-	-	-18,5	14,3	-19,7
darunter ElektrikerInnen	139	6	133	-	-	-	-4,1	0,0	-4,3
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	77	12	65	-	-	-	-21,4	-14,3	-22,6
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	58	0	58	-	-	-	-15,9	-	-15,9
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	46	4	42	-	-	-	21,1	-20,0	27,3
darunter GartenbauerInnen	72	31	41	-	-	-	-14,3	-13,9	-14,6
darunter BauausstatterInnen	34	0	34	-	-	-	-8,1	-	-8,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

ES.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	9.953	4.232	5.721	26,0	17,4	33,2	4,2	4,5	4,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	5.303	3.573	1.730	25,9	18,4	45,0	4,6	3,6	6,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	1.104	756	348	15,4	8,8	32,8	-0,2	-0,3	0,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	791	745	46	-5,8	-5,0	-17,9	0,9	1,8	-11,5
darunter Warenkaufleute	1.091	693	398	33,2	24,2	52,5	7,5	5,5	11,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	934	405	529	183,0	313,3	128,0	12,7	15,4	10,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	304	237	67	19,7	10,2	71,8	8,2	7,2	11,7
darunter KörperpflegerInnen	224	203	21	9,3	6,3	50,0	-5,5	-3,8	-19,2
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	338	184	154	40,8	46,0	35,1	13,8	5,7	25,2
darunter GästebetreuerInnen	217	160	57	34,8	33,3	39,0	-0,5	-1,2	1,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	215	124	91	-17,9	-19,5	-15,7	-0,5	6,0	-8,1
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	85	66	19	-16,7	-4,3	-42,4	0,0	1,5	-5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

ES.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	9.953	4.232	5.721	26,0	17,4	33,2	4,2	4,5	4,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	5.950	2.201	3.749	39,4	42,1	37,9	4,6	5,5	4,0
darunter MechanikerInnen	723	49	674	31,5	157,9	26,9	-8,7	-7,5	-8,8
darunter SchlosserInnen	682	39	643	89,4	333,3	83,2	26,3	18,2	26,8
darunter ElektrikerInnen	568	39	529	13,4	39,3	11,8	3,6	25,8	2,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	934	405	529	183,0	313,3	128,0	12,7	15,4	10,7
darunter Warenkaufleute	1.091	693	398	33,2	24,2	52,5	7,5	5,5	11,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	1.104	756	348	15,4	8,8	32,8	-0,2	-0,3	0,0
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	183	3	180	-	-25,0	-8,6	24,5	0,0	25,0
darunter MontiererInnen und Metallberufe	182	11	171	230,9	-	210,9	-33,3	-21,4	-34,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	338	184	154	40,8	46,0	35,1	13,8	5,7	25,2
darunter IngenieurInnen	145	22	123	326,5	266,7	339,3	14,2	-4,3	18,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

ES.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	180.021	74.185	105.836	0,2	2,3	-1,2	-1,4	-0,1	-2,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	81.988	54.025	27.963	4,7	3,2	7,8	-5,6	0,4	-15,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	26.390	19.693	6.697	2,6	-1,6	17,2	0,0	-0,2	0,8
darunter Warenkaufleute	14.654	8.566	6.088	7,7	9,5	5,3	2,5	3,0	1,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8.439	7.703	736	15,6	16,5	6,5	2,9	2,7	4,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	6.102	5.188	914	42,2	40,9	50,3	5,8	5,4	8,2
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	7.715	2.739	4.976	13,0	-0,9	22,5	0,8	-1,2	1,9
darunter Reinigungsberufe	3.858	2.639	1.219	-12,4	-10,1	-17,1	-2,2	-0,2	-6,4
darunter MontiererInnen und Metallberufe	5.696	2.223	3.473	-25,3	-36,3	-16,0	-12,7	-11,0	-13,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	3.876	2.098	1.778	8,2	1,1	18,1	-1,5	-1,2	-1,8
darunter GästebetreuerInnen	2.379	1.641	738	9,3	9,4	9,2	-0,8	0,9	-4,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	2.879	1.535	1.344	3,5	3,9	3,0	-0,4	0,2	-1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

ES.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	180.021	74.185	105.836	0,2	2,3	-1,2	-1,4	-0,1	-2,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	91.868	34.771	57.097	-2,1	-7,3	1,4	-0,7	0,0	-1,2
darunter TechnikerInnen	8.634	718	7.916	-3,7	12,4	-4,9	1,1	-0,8	1,3
darunter IngenieurInnen	7.627	687	6.940	13,0	39,9	10,9	2,4	7,2	1,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	26.390	19.693	6.697	2,6	-1,6	17,2	0,0	-0,2	0,8
darunter Warenkaufleute	14.654	8.566	6.088	7,7	9,5	5,3	2,5	3,0	1,8
darunter SchlosserInnen	5.775	134	5.641	-16,7	-16,8	-16,7	-3,2	-3,6	-3,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	6.896	1.452	5.444	-2,4	1,0	-3,3	-11,1	-14,0	-10,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	7.715	2.739	4.976	13,0	-0,9	22,5	0,8	-1,2	1,9
darunter ElektrikerInnen	5.039	443	4.596	-11,1	-17,8	-10,4	0,6	9,9	-0,2
darunter Landverkehr	4.699	161	4.538	1,2	-3,6	1,4	-4,7	-5,3	-4,7
darunter MechanikerInnen	4.439	178	4.261	15,3	61,8	13,9	-2,5	-1,1	-2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

ES.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	5.577	2.425	3.152	0,2	29,3	-14,6	-0,2	3,4	-2,8
darunter höherer Dienst	1.588	525	1.063	-3,9	63,6	-20,2	0,3	5,8	-2,3
darunter gehobener Dienst	3.158	1.533	1.625	12,7	39,9	-4,7	0,9	4,6	-2,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	831	367	464	-24,5	-19,9	-27,8	-4,9	-4,7	-5,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

ES.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.184	2.786	398	22,1	22,0	22,5	5,7	6,8	-1,5
darunter höherer Dienst	787	568	219	49,9	50,7	48,0	11,0	14,7	2,3
darunter gehobener Dienst	2.081	1.909	172	8,6	9,3	0,6	2,9	3,8	-6,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	316	309	7	90,4	93,1	16,7	12,9	12,8	16,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

ES.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	6.412	3.486	2.926	15,0	-4,6	52,5	-10,0	-13,8	-5,0
darunter höherer Dienst	458	154	304	-3,0	32,8	-14,6	-1,1	2,0	-2,6
darunter gehobener Dienst	1.450	704	746	16,6	22,6	11,3	-8,8	-14,5	-2,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	4.089	2.493	1.596	14,2	-10,9	104,4	-19,3	-18,8	-20,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

ES.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	5.840	5.293	547	110,7	106,4	163,0	27,1	28,2	17,4
darunter höherer Dienst	246	163	83	117,7	106,3	144,1	35,2	26,4	56,6
darunter gehobener Dienst	1.165	934	231	137,8	138,3	135,7	15,7	14,0	22,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	4.228	4.021	207	105,6	102,3	204,4	24,2	26,4	-8,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

ES.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	180.021	74.185	105.836	0,2	2,3	-1,2	-1,4	-0,1	-2,3
darunter 1-9 Beschäftigte	29.633	16.511	13.122	-4,9	18,0	-23,5	0,4	0,5	0,2
darunter 10-19 Beschäftigte	16.677	7.748	8.929	1,6	5,5	-1,5	4,1	6,2	2,3
darunter 50-99 Beschäftigte	24.588	10.294	14.294	-0,2	3,0	-2,4	0,7	2,8	-0,7
darunter 250-499 Beschäftigte	21.575	8.862	12.713	-1,4	-1,6	-1,2	-3,5	-4,5	-2,7
darunter 20-49 Beschäftigte	31.748	12.975	18.773	5,8	8,6	4,0	-2,9	-1,5	-3,9
darunter 100-249 Beschäftigte	17.243	6.064	11.179	-2,0	-3,2	-1,3	-12,3	-16,6	-9,8
darunter 500 und mehr Beschäftigte	38.557	11.731	26.826	1,7	9,0	-1,3	1,8	9,0	-1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

ES.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,8	49,2	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,9	51,1	11,0	10,6	11,4
darunter 15-64 J.	100,0	49,8	50,2	65,5	64,1	66,9
darunter 15 J. und älter	100,0	51,2	48,8	85,1	85,7	84,5
darunter AusländerInnen	100,0	49,1	50,9	13,5	13,0	14,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,8	49,2	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,1	48,9	86,5	87,0	86,0
ausländisch	100,0	49,1	50,9	13,5	13,0	14,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,9	51,1	84,0	84,1	83,9
ausländisch	100,0	48,6	51,4	16,0	15,9	16,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,8	50,2	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,8	50,2	83,7	83,6	83,7
ausländisch	100,0	49,9	50,1	16,3	16,4	16,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

ES.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,2	58,8	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	42,2	57,8	85,7	87,7	84,3
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	35,4	64,6	14,3	12,3	15,7
darunter TürkinInnen	100,0	28,4	71,6	3,7	2,6	4,5
darunter ItalienerInnen	100,0	31,6	68,4	2,2	1,7	2,5
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	33,5	66,5	1,0	0,8	1,1
darunter GriechInnen	100,0	38,5	61,5	1,8	1,7	1,9
darunter KroatInnen	100,0	42,9	57,1	1,2	1,2	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

ES.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,2	58,8	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	0,0	100,0	-	0,0	-
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	44,4	55,6	11,5	12,4	10,9
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	41,8	58,2	21,0	21,3	20,8
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	38,5	61,5	27,2	25,4	28,4
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	42,0	58,0	26,6	27,1	26,2
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	41,9	58,1	13,2	13,4	13,0
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	34,7	65,3	0,5	0,5	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,2	58,8	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	30,2	69,8	1,0	0,7	1,2
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	24,0	76,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	17,1	82,9	28,6	11,8	40,3
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,6	86,4	10,2	3,4	15,0
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	57,8	42,2	59,0	82,7	42,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	45,2	54,8	1,2	1,3	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

ES.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,2	57,8	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	0,9	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	15,8	84,2	25,4	9,5	37,0
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,4	86,6	11,3	3,6	17,0
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	58,5	41,5	61,2	84,9	43,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	44,8	55,2	1,2	1,3	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

ES.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	35,4	64,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	1,8	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	21,2	78,8	47,5	28,5	57,9
darunter IV Technische Berufe	100,0	17,1	82,9	3,6	1,7	4,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	52,1	47,9	45,9	67,5	34,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	48,1	51,9	1,2	1,7	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

ES.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	41,2	58,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	40,6	59,4	86,3	85,1	87,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	44,3	55,7	20,6	22,5	19,3
darunter mit Berufsausbildung	100,0	41,9	58,1	66,0	68,0	64,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	28,8	71,2	13,4	9,5	16,1
davon ohne Angabe	100,0	44,8	55,2	13,7	14,9	12,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

ES.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	42,2	57,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	41,5	58,5	87,9	86,6	88,9
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	47,2	52,8	16,6	18,9	15,0
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	42,9	57,1	68,8	71,1	67,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	28,5	71,5	14,5	10,0	17,8
davon ohne Angabe	100,0	46,8	53,2	12,1	13,4	11,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

ES.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	35,4	64,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	34,5	65,5	76,5	74,4	77,6
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	37,5	62,5	48,1	52,3	45,9
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	31,4	68,6	46,5	42,3	48,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	34,4	65,6	5,5	5,5	5,5
davon ohne Angabe	100,0	38,5	61,5	23,5	25,6	22,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

ES.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	180.021	74.185	105.836	53,4	44,2	62,6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	187.122	83.471	103.651	55,5	49,7	61,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

ES.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	63,9	36,1	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	69,7	30,3	60,5	66,0	50,7
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,0	45,0	39,5	34,0	49,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,7	30,3	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	69,7	30,3	83,1	83,1	83,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	69,6	30,4	16,8	16,7	16,8
darunter TürkInnen	100,0	67,4	32,6	33,1	32,0	35,6
darunter ItalienerInnen	100,0	67,3	32,7	13,0	12,5	14,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	75,1	24,9	8,2	8,9	6,8
darunter GriechInnen	100,0	66,9	33,1	7,9	7,5	8,6
darunter KroatInnen	100,0	71,0	29,0	6,5	6,6	6,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

ES.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,7	30,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	32,6	67,4	0,3	0,1	0,7
darunter 15-24 J.	100,0	54,3	45,7	18,3	14,2	27,7
darunter 25-34 J.	100,0	72,3	27,7	12,5	12,9	11,4
darunter 35-44 J.	100,0	87,2	12,8	20,6	25,8	8,7
darunter 45-54 J.	100,0	84,8	15,2	17,5	21,3	8,8
darunter 55-64 J.	100,0	70,4	29,6	13,7	13,8	13,4
darunter über 65 J.	100,0	48,2	51,8	17,2	11,9	29,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,7	30,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	71,2	28,8	46,5	47,5	44,3
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	68,7	31,3	37,8	36,4	41,0
darunter mit Berufsausbildung	100,0	73,9	26,1	58,2	60,4	52,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	55,8	44,2	4,0	3,1	6,1
davon ohne Angabe	100,0	68,5	31,5	53,5	52,5	55,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,0	45,0	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	57,8	42,2	79,7	83,7	74,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	44,1	55,9	20,3	16,3	25,2
darunter TürkInnen	100,0	36,4	63,6	27,8	22,9	31,6
darunter ItalienerInnen	100,0	40,7	59,3	16,3	15,0	17,2
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	43,6	56,4	8,3	8,2	8,4
darunter GriechInnen	100,0	48,2	51,8	9,7	10,6	9,0
darunter KroatInnen	100,0	56,4	43,6	8,6	11,0	6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

ES.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,0	45,0	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	52,4	47,6	11,3	10,7	11,9
darunter 25-34 J.	100,0	53,6	46,4	22,9	22,3	23,6
darunter 35-44 J.	100,0	55,7	44,3	29,5	29,8	29,0
darunter 45-54 J.	100,0	57,7	42,3	25,5	26,7	24,0
darunter 55-64 J.	100,0	54,5	45,5	9,8	9,7	9,9
darunter über 65 J.	100,0	66,2	33,8	1,1	1,3	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	55,0	45,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	58,6	41,4	45,1	48,0	41,5
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	52,9	47,1	31,4	28,3	35,7
darunter mit Berufsausbildung	100,0	61,4	38,6	63,5	66,5	59,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	59,0	41,0	5,1	5,2	5,1
davon ohne Angabe	100,0	52,1	47,9	54,9	52,0	58,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

ES.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	16,7	83,3	25,8	14,0	31,0
darunter Kleingründungen	100,0	32,0	68,0	35,4	36,8	34,8
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	39,0	61,0	38,8	49,2	34,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

ES.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,2	58,8	81,7	75,4	86,8
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,7	30,3	12,9	20,2	7,1
BeamtenInnen ²	100,0	59,5	40,5	4,0	5,3	2,9
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	25,5	74,5	1,4	0,8	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

ES.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,2	58,8	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	32,5	67,5	83,8	66,2	96,2
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	86,2	13,8	16,2	33,8	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	59,5	40,5	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	43,5	56,5	63,7	46,5	88,8
darunter TZ BeamtInnen	100,0	87,5	12,5	36,3	53,5	11,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

ES.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	48,3	51,7	51,8	54,1	49,8
darunter SGB III	100,0	44,0	56,0	48,2	45,9	50,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	39,9	60,1	2,0	1,7	2,2
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	55,0	45,0	20,4	24,3	17,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,8	60,2	11,3	9,7	12,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,4	52,6	25,2	25,9	24,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,1	52,9	14,8	15,1	14,6
darunter Alleinerziehende	100,0	92,4	7,6	9,0	17,9	1,3
darunter Behinderte	100,0	40,7	59,3	4,4	3,9	4,9
darunter Ausländer	100,0	44,5	55,5	29,8	28,7	30,8
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	34,1	65,9	9,8	7,5	11,6
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	48,9	51,1	21,6	23,8	19,9
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	48,7	51,3	12,5	13,6	11,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

ES.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,0	56,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	37,5	62,6	14,8	12,6	16,5
darunter über 50	100,0	46,5	53,5	29,7	31,4	28,4
darunter über 55	100,0	46,1	53,9	19,5	20,4	18,8
darunter Alleinerziehende	100,0	85,9	14,1	3,2	6,3	0,8
darunter Behinderte	100,0	45,6	54,4	4,8	5,0	4,7
darunter Ausländer	100,0	36,6	63,4	22,7	18,9	25,7
darunter Ausländer unter 25	100,0	31,2	68,8	14,9	12,7	16,1
darunter Ausländer über 50	100,0	41,8	58,2	25,0	28,5	23,0
darunter Ausländer über 55	100,0	41,2	58,8	16,8	18,9	15,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

ES.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,3	51,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	43,9	56,1	8,0	7,3	8,7
darunter über 50 J.	100,0	48,6	51,4	21,0	21,2	20,9
darunter über 55 J.	100,0	48,9	51,1	10,4	10,5	10,3
darunter Alleinerziehende	100,0	93,7	6,3	14,3	27,8	1,7
darunter Behinderte	100,0	35,4	64,6	4,1	3,0	5,1
darunter Ausländer	100,0	49,0	51,0	36,4	36,9	35,8
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	37,7	62,3	6,8	5,2	8,3
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	54,3	45,7	19,6	21,7	17,6
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	56,0	44,0	10,0	11,4	8,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

ES.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,2	53,8	99,7	99,6	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	48,2	51,8	50,0	52,2	48,1
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,4	55,6	44,4	42,7	45,9
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	42,2	57,8	5,6	5,1	6,0
darunter keine Angabe	100,0	53,8	46,2	0,3	0,4	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,0	56,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	43,9	56,1	99,7	99,7	99,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	43,4	56,6	33,4	33,0	33,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,3	55,7	58,3	58,7	57,9
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	43,6	56,4	8,4	8,3	8,4
darunter keine Angabe	100,0	58,8	41,2	0,3	0,4	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,3	51,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	48,3	51,7	99,7	99,6	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	50,5	49,5	65,5	68,5	62,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,7	55,3	31,5	29,1	33,7
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	38,3	61,7	3,0	2,4	3,6
darunter keine Angabe	100,0	52,2	47,8	0,4	0,4	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	53,4	46,6	70,0	71,8	68,1
davon nicht erwerbsfähig	100,0	49,0	51,0	30,0	28,2	31,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	53,4	46,6	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	53,0	47,0	61,1	60,7	61,6
darunter Ausländer	0,0	53,9	46,1	37,8	38,1	37,3
darunter Alleinerziehende	0,0	95,6	4,4	15,1	27,1	1,4
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	60,1	39,9	27,6	31,1	23,6
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	62,8	37,2	49,8	52,0	46,4
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	60,5	39,5	43,2	43,5	42,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

ES.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	41,6	58,4	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	45,1	54,9	8,7	9,5	8,2
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	38,8	61,2	7,5	7,0	7,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	51,8	48,2	2,9	3,6	2,4
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	39,8	60,2	5,7	5,4	5,8
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	32,8	67,2	10,2	8,1	11,7
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	43,9	56,1	1,6	1,7	1,6
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	32,7	67,3	0,7	0,6	0,9
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,2
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	44,8	55,2	7,4	7,9	7,0
darunter E Freie Förderung	100,0	46,5	53,5	1,1	1,2	1,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	48,7	51,3	8,6	10,0	7,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	41,8	58,2	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	43,8	56,3	10,5	11,1	10,2
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	46,5	53,5	5,1	5,7	4,7
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	45,0	55,0	5,1	5,5	4,8
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	37,5	62,5	7,7	6,9	8,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	50,0	50,0	0,2	0,2	0,2
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	43,9	56,1	5,4	5,7	5,2
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	32,7	67,3	2,5	1,9	2,9
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	44,8	55,2	24,8	26,5	23,5
darunter E Freie Förderung	100,0	60,0	40,0	0,5	0,7	0,3
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	42,9	57,1	11,8	12,2	11,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

ES.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	5.032	100,0	5.032	100,0	
darunter Gymnasium	2.561	50,9	2.133	42,4	
darunter Realschule	1.217	24,2	1.716	34,1	
darunter Hauptschule	1.226	24,4	1.134	22,5	
darunter Sonstige	*	*	49	1,0	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

ES.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	48,7	51,3	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	37,2	62,8	4,8	3,7	5,9
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	43,6	56,4	27,0	24,2	29,7
darunter mit Realschulabschluss	100,0	48,4	51,6	40,2	39,9	40,4
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	55,9	44,1	28,0	32,2	24,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	17,4	82,6	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	3,2	96,8	28,0	5,1	32,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	11,9	88,1	40,2	27,5	42,8
mit Hauptschulabschluß	100,0	35,9	64,1	27,0	55,5	21,0
ohne Hauptschulabschluß	100,0	42,8	57,2	4,8	11,8	3,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

ES.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	43,4	56,6	9,0	8,5	9,5
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	54,5	45,5	31,5	37,2	26,7
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	42,2	57,8	59,5	54,3	63,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	17,9	82,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	42,8	57,2	9,0	21,5	6,3
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	25,3	74,7	31,5	44,5	28,7
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	10,2	89,8	59,5	33,9	65,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

ES.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,0	55,0	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	63,8	36,2	1,9	2,7	1,2
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	36,5	63,5	32,6	26,5	37,6
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	48,3	51,7	49,5	53,2	46,5
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	49,6	50,4	16,0	17,6	14,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

ES.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	45,8	54,2	77,1	78,0	76,3
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	43,3	56,7	22,8	21,8	23,6
darunter TürkInnen	100,0	43,8	56,2	46,6	47,1	46,2
darunter ItalienerInnen	100,0	49,3	50,7	18,8	21,4	16,9
darunter JugoslawInnen	100,0	52,5	47,5	5,6	6,8	4,7
darunter GriechInnen	100,0	37,5	62,5	9,0	7,8	9,9
darunter KroatInnen	100,0	35,3	64,7	2,4	1,9	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	45,6	54,4	55,4	55,9	55,1
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	38,2	61,8	2,2	1,8	2,5
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	44,1	55,9	25,5	24,9	26,0
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	40,5	59,5	1,3	1,2	1,5
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	47,1	52,9	15,5	16,2	15,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

ES.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	36,4	63,6	48,1	40,4	54,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	43,7	56,3	0,8	0,8	0,7
darunter Berufsfachschulen	100,0	45,2	54,8	18,4	19,2	17,8
darunter Berufskollegs	100,0	54,0	46,0	11,9	14,8	9,7
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	16,1	83,9	1,1	0,4	1,6
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	57,4	42,6	12,6	16,7	9,5
darunter Fachschulen	100,0	20,2	79,8	4,1	1,9	5,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	84,3	15,7	3,0	5,8	0,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

ES.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	15,7	84,3	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	13,2	86,8	48,1	40,6	49,5
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	56,3	43,7	0,8	2,7	0,4
darunter Berufsfachschulen	100,0	27,5	72,5	18,4	32,4	15,8
darunter Berufskollegs	100,0	16,4	83,6	11,9	12,5	11,8
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	6,0	94,0	1,1	0,4	1,2
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	9,3	90,7	12,6	7,5	13,6
darunter Fachschulen	100,0	7,8	92,2	4,1	2,1	4,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	9,8	90,2	3,0	1,9	3,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

ES.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,5	57,5	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	42,3	57,7	87,3	86,9	87,7
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	44,2	55,8	12,6	13,1	12,3
darunter TürkInnen	100,0	42,7	57,3	35,4	34,2	36,4
darunter ItalienerInnen	100,0	43,7	56,3	21,3	21,0	21,5
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	32,5	67,5	6,1	4,5	7,4
darunter GriechInnen	100,0	45,5	54,5	11,4	11,7	11,1
darunter KroatInnen	100,0	41,2	58,8	5,4	5,0	5,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

ES.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,5	57,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	33,8	66,2	27,8	22,0	32,0
darunter 19 bis 24 J.	100,0	45,5	54,5	65,6	70,3	62,1
darunter 25 - 34 J.	100,0	46,1	53,9	5,9	6,5	5,6
darunter über 35 J.	100,0	76,8	23,2	0,7	1,3	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

ES.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,5	57,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	47,4	52,6	56,1	62,5	51,3
darunter Gesundheitswesen	100,0	94,0	6,0	7,5	16,5	0,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	65,3	34,7	9,3	14,3	5,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	80,3	19,7	3,1	5,9	1,1
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	86,7	13,3	2,1	4,3	0,5
darunter Maschinenbau	100,0	17,9	82,1	10,0	4,2	14,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,2	61,8	4,4	4,0	4,8
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	57,6	42,4	2,6	3,6	1,9
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	13,3	86,7	10,7	3,3	16,1
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	46,0	54,0	3,0	3,2	2,8
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Handel	100,0	40,1	59,9	3,3	3,1	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

ES.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,5	57,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	29,9	70,1	57,3	40,4	69,9
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	13,3	86,7	10,7	3,3	16,1
darunter Maschinenbau	100,0	17,9	82,1	10,0	4,2	14,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	12,5	87,5	6,2	1,8	9,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	16,4	83,6	4,2	1,6	6,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	65,3	34,7	9,3	14,3	5,6
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	14,2	85,8	3,6	1,2	5,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,2	61,8	4,4	4,0	4,8
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	40,1	59,9	3,3	3,1	3,4
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	46,0	54,0	3,0	3,2	2,8
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	57,6	42,4	2,6	3,6	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

ES.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,2	58,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	52,4	47,6	44,3	56,3	35,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	73,6	26,4	6,1	10,8	2,7
darunter Gesundheitswesen	100,0	84,1	15,9	5,2	10,6	1,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	71,5	28,5	4,8	8,3	2,3
darunter Maschinenbau	100,0	20,3	79,7	12,9	6,3	17,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,0	63,0	6,0	5,4	6,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	79,8	20,2	1,9	3,7	0,7
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	68,9	31,1	2,1	3,5	1,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	59,2	40,8	1,9	2,7	1,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	62,6	37,4	1,6	2,5	1,0
darunter Gastronomie	100,0	54,8	45,2	1,9	2,5	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

ES.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,2	58,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	29,2	70,8	50,4	35,7	60,7
darunter Maschinenbau	100,0	20,3	79,7	12,9	6,3	17,4
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	13,8	86,2	6,9	2,3	10,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,0	63,0	6,0	5,4	6,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	24,2	75,8	4,2	2,5	5,4
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	18,4	81,6	3,8	1,7	5,3
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	27,2	72,8	3,5	2,3	4,4
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	100,0	26,5	73,5	2,7	1,8	3,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	20,9	79,1	2,1	1,0	2,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	73,6	26,4	6,1	10,8	2,7
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	28,7	71,3	2,2	1,5	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

ES.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	35,8	64,2	77,9	90,9	72,2
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	32,4	67,6	23,2	24,5	22,6
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	65,3	34,7	9,3	19,8	4,7
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	32,7	67,3	12,3	13,1	11,9
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	34,7	65,3	10,7	12,1	10,1
I Gastgewerbe	100,0	31,8	68,2	5,8	6,0	5,8
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	23,9	76,1	5,1	3,9	5,6
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	70,7	29,3	1,7	3,8	0,7
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	25,6	74,4	3,5	2,9	3,7
J Information u. Kommunikation	100,0	17,3	82,7	4,3	2,4	5,2
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	34,7	65,3	2,0	2,3	1,9
D Energieversorgung	100,0	17,5	82,5	3,8	2,2	4,6
P Erziehung u. Unterricht	100,0	47,7	52,3	1,3	2,0	1,0
H Verkehr u. Lagerei	100,0	15,4	84,6	3,9	2,0	4,8
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	19,8	80,2	2,4	1,6	2,8
F Baugewerbe	100,0	4,2	95,8	10,2	1,4	14,1
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	0,0	100,0	0,3	0,0	0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

ES.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	30,3	69,7	88,7	87,4	89,3
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	32,4	67,6	23,2	24,5	22,6
F Baugewerbe	100,0	4,2	95,8	10,2	1,4	14,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	32,7	67,3	12,3	13,1	11,9
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	34,7	65,3	10,7	12,1	10,1
I Gastgewerbe	100,0	31,8	68,2	5,8	6,0	5,8
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	23,9	76,1	5,1	3,9	5,6
J Information u. Kommunikation	100,0	17,3	82,7	4,3	2,4	5,2
H Verkehr u. Lagerei	100,0	15,4	84,6	3,9	2,0	4,8
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	65,3	34,7	9,3	19,8	4,7
D Energieversorgung	100,0	17,5	82,5	3,8	2,2	4,6
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	25,6	74,4	3,5	2,9	3,7
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	19,8	80,2	2,4	1,6	2,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	34,7	65,3	2,0	2,3	1,9
P Erziehung u. Unterricht	100,0	47,7	52,3	1,3	2,0	1,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	70,7	29,3	1,7	3,8	0,7
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	0,0	100,0	0,3	0,0	0,5
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

ES.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,7	30,3	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	78,7	21,3	0,6	0,7	0,4
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	36,8	63,2	0,1	0,0	0,1
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	69,7	30,3	14,3	14,3	14,3
darunter D Energieversorgung	100,0	46,7	53,3	0,1	0,0	0,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Entsorgung	100,0	29,8	70,2	0,5	0,2	1,1
darunter F Baugewerbe	100,0	50,4	49,6	4,2	3,0	6,9
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,0	73,3	26,7	21,3	22,4	18,8
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	43,6	56,4	5,9	3,7	11,0
darunter I Gastgewerbe	100,0	73,4	26,6	8,8	9,3	7,7
darunter J Information und Kommunikation	100,0	69,4	30,6	2,2	2,1	2,2
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	77,7	22,3	1,2	1,4	0,9
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	51,5	48,5	3,2	2,4	5,1
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100,0	68,4	31,6	6,3	6,2	6,6
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	66,3	33,7	9,3	8,8	10,3
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	76,5	23,5	2,3	2,5	1,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	66,8	33,2	1,7	1,6	1,8
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	85,3	14,7	8,6	10,6	4,2
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	62,7	37,3	2,3	2,0	2,8
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	78,4	21,6	4,5	5,1	3,2
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	95,1	4,9	2,6	3,6	0,4
darunter U Extraterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

ES.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	55,0	45,0	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	51,2	48,8	0,5	0,4	0,5
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	28,6	71,4	0,1	0,1	0,2
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	51,8	48,2	12,7	12,0	13,7
darunter D Energieversorgung	100,0	57,1	42,9	0,1	0,1	0,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	31,3	68,7	0,5	0,3	0,8
darunter F Baugewerbe	100,0	40,9	59,1	4,3	3,2	5,7
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	58,0	42,0	17,8	18,8	16,6
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	30,9	69,1	7,3	4,1	11,2
darunter I Gastgewerbe	100,0	64,7	35,3	9,3	10,9	7,3
darunter J Information und Kommunikation	100,0	60,4	39,6	2,0	2,2	1,8
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	77,0	23,0	1,1	1,5	0,6
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	37,2	62,8	4,9	3,3	6,8
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	61,9	38,1	5,9	6,6	5,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	43,8	56,2	13,1	10,4	16,3
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	77,2	22,8	1,7	2,4	0,9
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	68,9	31,1	1,4	1,8	1,0
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	78,0	22,0	8,6	12,2	4,2
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	47,6	52,4	3,2	2,8	3,8
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	61,7	38,3	3,8	4,3	3,3
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	87,0	13,0	1,6	2,5	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

ES.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	68,5	31,5	58,4	88,4	33,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,6	31,4	18,1	27,5	10,4
darunter Warenkaufleute	100,0	61,2	38,8	19,1	25,8	13,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	5,3	11,8	0,0
darunter KörperpflegerInnen	100,0	92,8	7,2	4,0	8,2	0,5
darunter GästebetreuerInnen	100,0	80,0	20,0	2,4	4,3	0,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	56,0	44,0	2,4	3,0	1,9
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	70,8	29,2	1,5	2,4	0,8
darunter GartenbauerInnen	100,0	43,1	56,9	2,3	2,2	2,4
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	45,3	54,7	1,7	1,7	1,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	47,9	52,1	1,5	1,6	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

ES.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	40,9	59,1	64,3	58,1	69,3
darunter SchlosserInnen	100,0	2,7	97,3	8,2	0,5	14,5
darunter Warenkaufleute	100,0	61,2	38,8	19,1	25,8	13,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,6	31,4	18,1	27,5	10,4
darunter MechanikerInnen	100,0	4,9	95,1	5,2	0,6	9,1
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,3	95,7	4,5	0,4	7,8
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	15,6	84,4	2,5	0,9	3,8
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	1,9	0,0	3,4
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	8,7	91,3	1,5	0,3	2,5
darunter GartenbauerInnen	100,0	43,1	56,9	2,3	2,2	2,4
darunter BauausstatterInnen	100,0	0,0	100,0	1,1	0,0	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

ES.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,5	57,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	67,4	32,6	53,3	84,4	30,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,5	31,5	11,1	17,9	6,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	94,2	5,8	7,9	17,6	0,8
darunter Warenkaufleute	100,0	63,5	36,5	11,0	16,4	7,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	43,4	56,6	9,4	9,6	9,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	78,0	22,0	3,1	5,6	1,2
darunter KörperpflegerInnen	100,0	90,6	9,4	2,3	4,8	0,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	54,4	45,6	3,4	4,3	2,7
darunter GästebetreuerInnen	100,0	73,7	26,3	2,2	3,8	1,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	57,7	42,3	2,2	2,9	1,6
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	100,0	77,6	22,4	0,9	1,6	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

ES.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,5	57,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	37,0	63,0	59,8	52,0	65,5
darunter MechanikerInnen	100,0	6,8	93,2	7,3	1,2	11,8
darunter SchlosserInnen	100,0	5,7	94,3	6,9	0,9	11,2
darunter ElektrikerInnen	100,0	6,9	93,1	5,7	0,9	9,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	43,4	56,6	9,4	9,6	9,2
darunter Warenkaufleute	100,0	63,5	36,5	11,0	16,4	7,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,5	31,5	11,1	17,9	6,1
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	1,6	98,4	1,8	0,1	3,1
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	6,0	94,0	1,8	0,3	3,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	54,4	45,6	3,4	4,3	2,7
darunter IngenieurInnen	100,0	15,2	84,8	1,5	0,5	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

ES.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,2	58,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	65,9	34,1	45,5	72,8	26,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,6	25,4	14,7	26,5	6,3
darunter Warenkaufleute	100,0	58,5	41,5	8,1	11,5	5,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	91,3	8,7	4,7	10,4	0,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	85,0	15,0	3,4	7,0	0,9
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	35,5	64,5	4,3	3,7	4,7
darunter Reinigungsberufe	100,0	68,4	31,6	2,1	3,6	1,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	39,0	61,0	3,2	3,0	3,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	54,1	45,9	2,2	2,8	1,7
darunter GästebetreuerInnen	100,0	69,0	31,0	1,3	2,2	0,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	53,3	46,7	1,6	2,1	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

ES.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,2	58,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	37,8	62,2	51,0	46,9	53,9
darunter TechnikerInnen	100,0	8,3	91,7	4,8	1,0	7,5
darunter IngenieurInnen	100,0	9,0	91,0	4,2	0,9	6,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,6	25,4	14,7	26,5	6,3
darunter Warenkaufleute	100,0	58,5	41,5	8,1	11,5	5,8
darunter SchlosserInnen	100,0	2,3	97,7	3,2	0,2	5,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	21,1	78,9	3,8	2,0	5,1
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	35,5	64,5	4,3	3,7	4,7
darunter ElektrikerInnen	100,0	8,8	91,2	2,8	0,6	4,3
darunter Landverkehr	100,0	3,4	96,6	2,6	0,2	4,3
darunter MechanikerInnen	100,0	4,0	96,0	2,5	0,2	4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

ES.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,5	5,7	4,0	25,7	14,1	35,1
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,6	5,6	4,1	25,2	15,3	37,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,9	6,1	3,3	19,2	13,0	20,6
darunter TürklInnen	6,7	10,0	4,0	25,9	28,7	27,2
darunter ItalienerInnen	6,8	9,4	4,3	65,9	36,0	93,3
darunter JugoslawInnen	4,4	4,3	2,1	57,1	52,1	54,0
darunter GriechInnen	4,5	5,3	3,3	9,6	23,4	-0,4
darunter KroatInnen	3,2	3,0	2,3	-57,9	-63,9	-52,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

ES.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,5	5,7	4,0	25,7	14,1	35,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	6,5	6,6	12,8	26,8	14,0	58,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,2	3,8	11,3	13,1	9,7	13,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9,4	9,7	101,2	-18,5	-18,7	-22,8
darunter Warenkaufleute	7,4	8,1	11,4	24,1	13,9	45,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	58,3	54,4	47,3	24,1	42,7	18,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	5,0	4,6	25,9	-15,6	-21,2	14,5
darunter KörperpflegerInnen	24,2	23,6	317,2	4,0	0,4	61,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	11,7	12,0	13,7	36,5	41,0	31,7
darunter GästebetreuerInnen	9,1	9,8	21,7	23,3	21,9	26,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	5,5	5,9	7,0	-24,0	-20,1	-28,9
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	14,6	17,6	32,0	-5,0	4,8	-29,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

ES.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,5	5,7	4,0	25,7	14,1	35,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	6,5	6,3	3,9	50,6	50,7	52,7
darunter MechanikerInnen	16,3	27,5	1,1	13,9	59,1	11,4
darunter SchlosserInnen	11,8	29,1	0,7	127,1	419,7	119,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	58,3	54,4	47,3	24,1	42,7	18,6
darunter ElektrikerInnen	11,3	8,8	0,8	28,1	69,3	25,1
darunter Warenkaufleute	7,4	8,1	11,4	24,1	13,9	45,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,2	3,8	11,3	13,1	9,7	13,0
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	10,0	33,3	0,2	7,2	33,3	7,1
darunter MontiererInnen und Metallberufe	3,2	0,5	0,3	356,5	-	278,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	11,7	12,0	13,7	36,5	41,0	31,7
darunter IngenieurInnen	1,9	3,2	0,3	280,2	166,9	343,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

ES.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	43,5	56,5	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	33,1	66,9	28,5	21,6	33,7
darunter gehobener Dienst	100,0	48,5	51,5	56,6	63,2	51,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	44,2	55,8	14,9	15,1	14,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

ES.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	87,5	12,5	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	72,2	27,8	24,7	20,4	55,0
darunter gehobener Dienst	100,0	91,7	8,3	65,4	68,5	43,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	97,8	2,2	9,9	11,1	1,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

ES.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	54,4	45,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	33,6	66,4	7,1	4,4	10,4
darunter gehobener Dienst	100,0	48,6	51,4	22,6	20,2	25,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	61,0	39,0	63,8	71,5	54,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

ES.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	90,6	9,4	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	66,3	33,7	4,2	3,1	15,2
darunter gehobener Dienst	100,0	80,2	19,8	19,9	17,6	42,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	95,1	4,9	72,4	76,0	37,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

ES.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	1.779	12,8
betreute Kinder 3-6 Jahre	13.719	94,5
betreute Kinder 6-11 Jahre	3.086	11,9
betreute Kinder 11-14 Jahre	88	0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

ES.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	1.779	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	475	26,7
3-6 Jahre insgesamt	13.719	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	1.531	11,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

ES.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	12.896	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	10.240	79,4
darunter 10-19 Beschäftigte	1.239	9,6
darunter 20-49 Beschäftigte	800	6,2
darunter 50-99 Beschäftigte	315	2,4
darunter 100-249 Beschäftigte	218	1,7
darunter 250-499 Beschäftigte	53	0,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	31	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

ES.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	41,2	58,8	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	55,7	44,3	16,5	22,3	12,4
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	46,5	53,5	9,3	10,4	8,4
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	41,9	58,1	13,7	13,9	13,5
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	41,1	58,9	12,0	11,9	12,0
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	40,9	59,1	17,6	17,5	17,7
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	35,2	64,8	9,6	8,2	10,6
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	30,4	69,6	21,4	15,8	25,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet werden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.